







**Schulbücher,  
Lexica, Atlanten**  
und  
**Lehrmittel aller Art**  
sind in den **neuesten** Auflagen, **dauerhaft gebunden** zu den  
**mässigsten** Preisen vorrätig in der  
**Buchhandlung des Waisenhauses**  
in Halle.



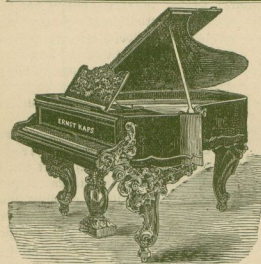
**Corsetfabrik von Bernh. Häni,**  
Schmeerstrasse 17/18.

Corsets in allen Größen, in deutsch, franz. u. engl. Stoffen  
von M. 1,50 an. Panzer-Corsetten, gut u. dauerhaft gearbeitet,  
von M. 3,50 bis 30 M.  
Umstandscorsets mit Einrichtung zum Stillen.  
Geradhalter, orthop. Stützcorsets für Damen u.  
Herren.  
Brust- und Rückenlagen.  
Bestellungen nach Maß und Anprobe, sowie Reparaturen und  
Räbche werden zu jeder Zeit gut und pünktlich besorgt.

**Thüringer Kunstfärberei**  
Annahmestelle  
**Alexander Blau,**  
Leipzigerstraße 102.  
Mäßige Preise.  
Chemische Reinigung.  
Garantie 3 Monat, bis  
wohin die Abholung erfolgen muß.

Regelmäß.  
Färberei  
von allen Stoffen  
in allen Farben  
bei unübertroffener  
Ausführung.

Gegründet  
1849.  
Färberei  
von Sammeten,  
Federn,  
Handschuhen,  
Noiré.



**Resonator-Flügel**  
und  
**Piano's,**  
dreifach gekreuzt,  
von  
Kaps, Feurich etc.,  
unerreicht in Ton, Spielart und Dauerhaftigkeit  
bei  
**F. Voretzsch,**  
Musikdirector,  
Halle a/S., Wilhelmstrasse 5.

**Die Vereinsbank in Berlin,** (Actien-Gesellschaft.)  
Grundcapital: 80 Million Mark, hieron emittirt u. vollbezahlt: 6 Million Mark,  
übernimmt  
die Beforgung des An- und Verkaufes börsengängiger Wertpapiere zum  
officiellen Tagescours der Berliner Börse, sowie die Ausführung sonstiger  
bank- und börsengeschäftlicher Ordres, u. A. auch die Ausführung von Börsen-  
Zeitungsgeschäften.  
Die von der Bank in Ansatz gebrachte Provision beträgt auf bank- oder  
börsengeschäftliche Umsätze ein Zehntel Prozent.  
Die Controle der Verloofungen, die Einholung neuer Couponsbogen, sowie  
die Einziehung von Zinscoupons, Dividendenscheinen und ausgelosten  
Stücken, soweit letztere hier oder an größeren Bankplätzen zahlbar sind, wird für  
die Kunden der Bank kostenfrei besorgt.  
Verwertung von in fremder Währung zahlbaren Coupons bei resp. einige Zeit  
vor Verfall zum jeweiligen Börsen-Course.  
Darlehne auf börsengängige Wertpapiere werden zu 5-7% per annum  
gewährt.  
Die Verzinsung für Baar-einlagen beträgt derzeit:  
bei Rückzahlbarkeit ohne vorherige Kündigung . . . 2 1/2 Proc.  
nach 2tägiger Kündigung . . . 3 " "  
nach 14 " " . . . 3 1/2 " "  
nach 6wöchentl. " " . . . 4 " "  
nach 3monat. " " . . . 4 1/2 " "

Die Wechselstube der Bank ist angewiesen, über Auslösung von Effekten, so-  
wie über Anlagen in börsengängigen Papieren eingehenden Verkehr zu ertheilen.  
Auf frankirte diesbezügliche Anfragen giebt das Informations-Bureau der Bank  
entsprechende schriftliche Auskunft ohne weitere Spesen-Berechnung.  
Berlin, November 1881.  
Die Direction  
der Vereinsbank.

Wir verlegen unser Bureau und Wohnung von  
Leipzigerstraße 4 nach  
**Parkbad** (Eingang Anhalterstrasse).  
**A. & E. Giese, Architekten.**

**„Iduna,“**  
Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft  
in Halle a. S.  
Wir bringen hierdurch zur Kenntniss der Mitglieder unserer Gesellschaft, daß die  
diesjährige ordentliche Generalversammlung  
am **6. Mai d. J. Mittags 12 Uhr**  
in dem Saale des Hofes zum **Kronprinz** hiersebst abgehalten werden wird.  
In Betreff der Berechtigung zur Theilnahme an der General-Versammlung verweisen  
wir auf die Bestimmungen in § 12 des Statuts von 1872 resp. § 16 der Statute von  
1863 und 1864.  
Die Legitimation der theilnehmenden Mitglieder muß vor Beginn der Versamm-  
lung durch Vorzeigung der betreffenden Versicherungs-Police und der letzten Prä-  
mien-Quittung geführt werden.  
Bevollmächtigte stimmberechtigte Mitglieder haben ihren Auftrag durch beglaubigte  
Vollmacht und die Stimmberechtigung ihres Auftraggebers durch Beisehung des betreffen-  
den Generalagenten nachzuweisen.  
Der Eintritt in das Versammlungslocal wird nur gegen Legitimations-  
karten gestattet, welche im Bureau der Gesellschaft bis spätestens am 5. Mai  
d. J. täglich von 8 bis 4 Uhr in Empfang genommen werden können.  
Tagesordnung:  
1. Jahresrechnung und Beschlußfassung über die zu ertheilende Entlastung;  
2. Wahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsraths an Stelle der ausscheidenden  
Herren W. Ulrich und Fabrik-Director R. Niedel.  
Bon 29. April d. J. ab wird jedem Mitgliede ein Exemplar der Bilanz und der  
Nachweisung der Einnahmen und Ausgaben auf Erfordern im Directionsbureau ausgehändigt  
Halle a. S., am 14. April 1882.  
**Der Verwaltungsrath**  
der Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-  
Gesellschaft „Iduna“ in Halle a. S.  
von **Voss,**  
Vorsitzender.

**Neue Sing-Akademie.**  
Unsere Uebungen für die Jahreszeiten von Haydn haben bereits ihren  
Anfang genommen.  
Um gefällige baldige Meldung neuer singender und zuhörender Mitglieder,  
ebenso auch für den neuen Cursus der damit in Verbindung stehenden  
**Chorschule,**  
welcher Montag den 17. April beginnt und als Vorbereitung dient für solche, denen  
die nöthige Uebung im Gesange fehlt, bittet **F. Voretzsch,** Wilhelmstr. 5.

**Goldener Hirsch.**  
Sonntag den 16. April 8 1/2 Uhr Abends  
**Trio-Concert**  
in meinem neu-eingerichteten, vergrößerten Garten-Glas-Salon, mit reichhaltigem  
unterhaltenden Programm.  
Entrée 30 Pf.  
Ermes.

**Kaiser-Wilhelms-Halle.**  
Sonntag den 16. April  
großes Vocal- und Instrumental-Concert nebst Ball  
des Gesang-Vereins „Halle'scher Liederkreis“  
und der Schmeißer'schen Kapelle.  
Billets sind vorher in den Cigarrenhandlungen von Steinbrecher & Jasper und  
Kizing zu haben. Ausgewähltes Programm.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf.

Sonntag den 16. April **Trio-Concert** im „Hirsch“  
Montag den 17. April **Trio-Concert** in d. „Tulpe“.  
Anfang 8 1/2 Uhr. Entrée 30 Pf.

**Harz 48. Moritzburg. Harz 48.**  
Heute Sonntag **grosser Ball.** Anfang 4 Uhr.  
Lagerbier à Glas 13 H., em-flel Weiß- und Weizenbier.  
**Concert-Haus.**  
Sonntag zu Kleinstern von 6 1/2 Uhr an  
**Grand bal.**  
Mittairmusik, wie bekannt. **C. Wassmuth.**

**Neues Theater.**  
Sonntag den 16. April  
von Abends 7 Uhr an  
**grosser Ball.**  
**Louise Nieper.**  
**Hertzbergs Etablissement in Passendorf.**  
Heute Sonntag zu Kleinstern von Nachmittag 3 1/2 Uhr  
**Ballmusik.**  
Für den Informatenheit, verantwortlich: M. Ulemann in Halle.  
Expedition im Waisenhause. — Buchdruckerei des Waisenhauses in Halle a. d. S. (Hierzu Beilagen.)



**Nothwendiger Verkauf.**  
Im Wege der nothwendigen Substitution soll das der unberechtigten Louise Föhre zu Halle a/S. gehörige, im Grundbuche von Halle a/S., Band 87, Blatt 3390, Artikel 1009 eingetragene Grundstück:

Kartenblatt 11, Parzelle 806/76, 3 ar 11 qm Acker, und zwar vom Plane 214/215 2,64 ar, vom Plane 213 0,47 ar. Reinertrag 1,38 M., nebst dem darauf erbauten Wohnhaus mit Hofraum und Gausgarten, jährlicher Nutzungswert 1100 M., — Henrietenstraße Nr 18 —

am 13. Juni 1882 Vorm. 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle Zimmer Nr. 31 versteigert und ebensofalls

am 15. Juni 1882 Vorm. 11 Uhr das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Die Auszüge aus der Grundsteuer-Mutter-Rolle und Gebührentenfortschreibungs-Berhandlung, sowie beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes können in unserer Gerichtsschreiberei-Abtheilung VII eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen bezwecken, werden aufgefordert, dieselben spätestens im Versteigerungstermine anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werden.

Halle a/S., den 11. April 1882.  
Königl. Amts-Gericht, Abtheil. VII.

des Kaisers der Kaiserin u. d. Kronprinzen  
**Stollwerck'sche**  
**Chocoladen**  
und **Cacaos**  
empfehlen in Original-Packung in Halle a/S.  
Joh. Bidefeldt, Apotheker, Rannischestr. 24.  
Ph. Eder, Leipzigerstr. 56.  
Haacke & Hennig, O. Peter, Cond., Ulrichstr. 56.  
Gust. Preisser, Gust. Rühlmann, Königspl.  
Fr. Wernicke, Conditior.

**Conditorei & Fabrik**  
von 11 Honigkuchen, Chocoladen- und Dessert-bonbons.  
**Fr. David Söhne,** Halle a. S., Filiale: Markt 19.  
Cacao nach Dr. Kunze in Halle a/S.  
Eingemachte Früchte.

**Pathenbriefe**  
in den neuesten schönsten Mustern empfiehlt für Wiederverkäufer und im Einzelnen sehr billig  
**Albin Hentze,** Schmeerstraße 39.  
Fast unzerbrechliche **Metermaase,** (Schmiegen), per Stück 75 Pfg., per Dutzend 8 Mark empfiehlt  
**Albin Hentze,** Schmeerstraße 39.

**Deustorffer Rosenpomade**  
in bekannter vorzüglicher und stets frischer Qualität, à Büchse 1 M., empfiehlt  
**Albin Hentze,** Schmeerstraße 39.

**Dr. Alberti's Schwefelseife,** vorzüglich gegen alle Hautunreinigkeiten, à Stück 50 ¢ bei  
**Albin Hentze,** Schmeerstraße 39.

**Schulbücher,** alt und neu, in bauerhaften Einbänden, sowie sämtliche Schulbedürfnisse solid u. billig bei  
**Albin Hentze,** Schmeerstraße 39.

**Bugbaum** zu verkaufen  
Oberglauch 26.  
Ein tafelförm. Klavier und ein eigenes Schreibbureau zu verk. alte Promenade 9.

Halle a.S. Gr. Ulrichstraße 24. **Louis Sachs,** Halle a.S. Gr. Ulrichstraße 24.

**Tuch-, Manufactur-, Modewaaren-Handlung und Damen-Confection,**

Gegründet 1850  
empfehlen

**Gardinen in Kattun, Zwirn, Mull m. Züll u. Züll, prima Qual., Fenster v. M. 2,00 an. Möbelkattune, Damaste, Ripse etc. etc., prima Qualität, Meter von M. 0,75 an.**

**Rouleauxstoffe in weiß u. bunt, in jeder Breite, prima Qual., Mtr. v. M. 0,75 an.**

**Marquisenstoffe in jeder Breite, prima Qualität, Mtr. von M. 0,60 an.**

**Tischdecken in Manila, Rips, Gobelin etc. etc., prima Qual., Stück v. M. 2,50 an.**

**Nächtisch- und Commodedecken in Manila, Rips, Gobelin etc. etc., prima Qualität, Stück von M. 1,25 an.**

**Teppiche, Läuferstoffe und Sophadecken, prima Qualität, zu sehr billigen Preisen.**

**Bettbarchende, Drelle, Federlein, prima Qual., Mtr. v. M. 0,60 an.**

**Tapezire erhalten bei Abnahme von ganzen Stücken bedeutende Preisermäßigung.**

**Nationaldank für Veteranen.**

Den gesteigerten Anforderungen gegenüber, welche bezüglich der Unterstützung von Veteranen und insbesondere der Wittwen verstorbenen Veteranen an die Stiftung gestellt werden, sind die Geldmittel, über welche die Centralverwaltung zu verfügen hat, überaus gering. Namentlich fehlt es dem Kuratorium an ausreichenden Mitteln, den sehr zahlreich vorhandenen, in hohem Lebensalter stehenden Veteranenmitteln, die alle völlig erwerbsunfähig sind, eine auch nur einigermaßen spürbare regelmäßige Beihilfe zu ihrem Lebensunterhalt gewähren zu können. Die Beträge, welche zu diesem Zweck zu verwenden die Stiftung in der Lage ist, sind so gering, daß der überaus großen Zahl von Empfängerinnen ab und zu kaum mehr als ein Almosen zugewendet werden kann.

Das Kuratorium wendet sich daher an die Wohlthätigkeit aller Gönner und Freunde unserer Stiftung mit der dringenden Bitte, dasselbe durch Zuwendung von Geldmitteln in den Stand zu setzen, den in hohem Grade hilfsbedürftigen Veteranenmitteln zur Erleichterung ihrer Lage eine bessere Unterstützung gewähren zu können. Gaben zu diesem Zweck werden unter der Adresse des Präsidenten des Kuratoriums, General der Infanterie und Gouverneur des Invalidenhauses von Ulrich in Berlin, erbeten. Mögen zahlreiche Hände sich öffnen, um gern und willig beizutragen zu diesem Liebeshwerke.

Invalidenhaus Berlin, im März 1882.  
Kuratorium des Nationaldanks für Veteranen.  
von Ulric.

**Hallescher Schlachthaus-Verein**  
zu Halle a/S.

Eingetragene Genossenschaft.

Bilanz nach dem Abschlusse am 31. März 1882.

Activa.	M. ¢	Passiva.	M. ¢
Cassa-Conto.	62 40	Capital-Conto.	9990
Cassenbestand . . . . .	62 40	Eingezahl auf 333 Antheile	9990
Spareinlage-Conto.			
Auf Sparkassenbuch z. Z. noch eingezahlte	7700		
Gewinn- und Verlust-Conto.			
Saldo vom 31. März 1881	442,51		
Hierzu im Laufe des Jahres entstandene Unkosten . . . . .	2112,49		
Zusammen	2555,00		
Hievon aberhobene Zinsen auf Spareinlage . . . . .	327,40		
bleibt Saldo . . . . .	2227 60		
	9990		9990

Die Zahl der Mitglieder betrug am 31. März 1881: 36, ausgeschieden ist im Laufe des Jahres . . . . . 1, mithin ist die Zahl der Mitglieder am 31. März 1882 35.

Halle a/S., den 1. April 1882.  
**Hallescher Schlachthaus-Verein,** Eingetragene Genossenschaft.  
Alb. Oehmcke. Gust. Kögel.

**Berliner Weissbier-Salon**  
33. Bernburgerstr. 33.

Empfehle dem geehrten Publikum sowie Gesellschaften und Corporationen meine Colalitäten, Saal und Glas-Colonnaden jeden Nachmittag als einen angenehmen Aufenthalt.

Sanz besonders mache ich aufmerksam auf  
**Dessauer Waldschlösschenbier** von vorzüglicher Güte.  
**Otto Werner.**

Flaschen } Dunkles Exportbier, 22 Fl. 3 M.  
Hier } Helles Lagerbier, 24 " 3 " } frei Haus.  
Berliner Weißbier, 24 " 3 "

**Dampfschiffahrt nach der Rabeninsel.**  
Heute Sonntag früh von 8 Uhr, Nachmittag von 2 Uhr in 1/2 stünd. Abfahrten.

Montag, Mittwoch u. Freitag von 2 Uhr ab.  
**A. Schröpfer.**

Expedition im Waifenhanse. — Buchdruckerei des Waifenhauses in Halle a. d. S.

**Chili-Salpeter!**

in großen und kleinen Fässen verkauft billig  
**Louis Fritsch,** am Klauenthor.



empfehlen  
**J. M. Reichardt,** Halle a.S., Schulberg 20.

**Freiwillige Auction.**

Am Dienstag den 18. d. Mts. von Vormittags 10 Uhr an versteigere ich in meinem Geschäftszimmer — Mannichstraße 14, 1 Treppe — eine Partie Gold- u. Silberfachen, als: complete Schmucks, complete Garnituren, Medaillons, Ohringe, Trauringe, Ohren u. dergl. mehr noch unter dem Tagewerthe gegen sofortige Bezahlung.

**Petschick,** Gerichtsvollzieher.

**Ameisen-Eier**

in schöner frischer Waare offerirt  
**Louis Voigt,** gr. Ulrichstraße 16.

**Grude-Coaks,**

nur Primo-Waare, empfiehlt billigst  
**M. Lange,** Martinstraße 7.

**Haus-Verkauf.**

Das Grundstück Bahnerstraße 5, mit großem Garten und Einfahrt, steht zum Verkauf. Näheres im Hause, Bel-Étage.

**Wer sich billig kleiden will!**

Neue Stoff-Auzüge von 15 M. an bis zu den allerfeinsten, neue Röde von 12 M. an, Buckstus-Hosen à M. 50 ¢, englisch Leders, Zwirns, Arbeiter-Hosen v. 2 M. an, getragene Kleider in großer Auswahl, Stiefeln, Hemden, 200 Stück nur gutgehende silb. Anker- u. Cylinder-Uhren, Ketten, Ringe u. f. w. am billigsten bei

**C. Buchholz,**

Markt 26, im rothen Thurm, 1 Treppe, Eingang am Viehhafen.

**Für Winterüberzieher,**

getragene Herren- und Damenjachen u. Betten zahlr die höchsten Preise  
Frau Hohmann, kleine Ulrichstraße 1b.

Für den Infratentfelsil bereitwillig:  
H. Uhlmann in Halle.